



Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG DER VGEM MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Montag, 15.12.2014
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Jahresrechnung 2013
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung | FV/062/2014 |
| 2 | Haushalt 2015 | FV/063/2014 |
| 3 | Besetzung des Kassenprüfungsausschusses | HA/144/2014 |
| 4 | Anschaffungen EDV | HA/154/2014 |
| 5 | Beschaffung verschiedener Möblierungen für die Verwaltung | BV/199/2014 |
| 6 | Ergänzung der Beleuchtung im Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro | BV/200/2014 |
| 7 | Informationen und Termine | HA/160/2014 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar

Mitglieder

Benkert, Thomas

Götz, Norbert

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine

Jahn, Inge

Langhans, Eva

Tratz, Norbert

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VGem Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Gemeinschaftsversammlung der VGem Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Jahresrechnung 2013
- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen
- Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Norbert Götz, übernahm zu diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung und berichtete über die örtliche Rechnungsprüfung des Rechnungsjahres 2013, die am 28.10.2014 stattgefunden hat.

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wurden folgende Feststellungen getroffen:

1. Rechnungsergebnis (H 02)

Verwaltungshaushalt	
ber. Solleinnahmen und Sollausgaben	768.321,57 €
Vermögenshaushalt	
ber. Solleinnahmen und Sollausgaben	49.168,22 €
Insgesamt:	817.489,79 €

Verwahrtgelder (H 03)

Einnahmen	751.406,41 €
Ausgaben	632.700,84 €

2. Haushaltsüberschreitungen (H 27)

Verwaltungshaushalt (Anordnungen)	56.684,37 €	
Haushaltsansätze	40.600,00 €	
Überschreitungen:		16.084,37 €
Vermögenshaushalt (Anordnungen)	15.302,03 €	
Haushaltsansätze	6.000,00 €	
Überschreitungen:		9.302,03 €
Gesamtüberschreitungen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:		25.386,40 €

3. Mehr/Wenigereinnahmen des Verwaltungshaushaltes (H 19)

Solleinnahmen	768.321,57 €
Haushaltsansatz	821.400,00 €
Weniger-Einnahmen:	53.078,43 €

Weitere Feststellungen:

- Die Rentabilität eines neuen Blockheizkraftwerkes soll im Rahmen der Energieberatung im kommenden Jahr geprüft werden.
- Der Stromverbrauch im Rathaus soll mit dem der Gemeinden Zell, Leinach und der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt verglichen werden, auch im Hinblick auf die Anzahl der PC-Arbeitsplätze.

Die Überschreitungen der Haushaltsansätze können nachträglich pauschal genehmigt werden.

Ebenso kann der Gemeinschaftsversammlung die Feststellung der Jahresrechnung 2013 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO empfohlen und Entlastung erteilt werden.

Zu den weiteren Feststellungen wurde auf die Vorlage verwiesen.

Beschlüsse:

1) Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen

Die angefallenen Haushaltsüberschreitungen (Auswertungsliste H 27) für das Rechnungsjahr 2013 werden nachträglich genehmigt.

8 : 0 Stimmen.

2) Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung

Die Rechnung der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß Art. 10 Abs. 2 VGemO in Verbindung mit Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art.102 Abs. 3 GO entsprechend dem vorliegenden Ergebnis der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschusses festgestellt und Entlastung erteilt.

8 : 0 Stimmen.

Anschließend bescheinigte der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der ganzen Verwaltung und dem Kämmerer auch für das Jahr 2013 wieder eine sehr gute Arbeit und bedankte sich dafür sehr herzlich.

Abschließend trug der Kämmerer, Herr Hartmann, zu den vorgenannten weiteren Feststellungen eine Stellungnahme von Frau Scherbaum aus dem Techn. Bauamt vor. Demnach stellt sich ein Blockheizkraftwerk aufgrund unserer Verbrauchszahlen unrentabel dar. Auch der Stromverbrauch der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim bewegt sich im Bereich der drei Vergleichsgemeinden Zell, Leinach und Hettstadt, wobei ein Vergleich sehr schwierig ist, da unklar bleibt, wie viele verschiedene, unterschiedliche Verbraucher in den einzelnen Rathäusern am Stromnetz hängen.

Aus der Verbandsversammlung wurde zur Reduzierung des Stromverbrauchs vorgeschlagen, die PCs bei längerer Abwesenheit herunter zu fahren, die Arbeitsplätze mit abschaltbaren Steckdosen auszustatten und insbesondere Drucker und Bildschirme über Nacht abzuschalten.

Nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes übernahm der Vorsitzende, Bürgermeister Brohm, wieder die Sitzungsleitung.

TOP 2 Haushalt 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung der Entwurf des Haushaltsplans 2015 mit Vorbericht und allen Anlagen vor. Der Kämmerer erläuterte den Haushaltsplan und ging dabei insbesondere auf die Positionen ein, die nennenswerte Abweichungen zum Vorjahr aufwiesen. Weiter wurden der Stellenplan, der Finanzplan und die Anlagen zum Haushaltsplan erläutert.

Beschlüsse:

1. Die Gemeinschaftsversammlung erlässt die vorliegende Haushaltssatzung 2015 und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2015 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.
8 : 0 Stimmen.
2. Die Gemeinschaftsversammlung beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2015 beigefügten Finanzplan.
8 : 0 Stimmen.

TOP 3 Besetzung des Kassenprüfungsausschusses

Mit Beschluss vom 22.05.2014 wurden die Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses und deren Vertreter bestellt. Zur Kassenprüfung am 08.10.2014 kam jedoch neben dem Vorsitzenden der 2. Bgm. Peter Etthöfer als weiterer Vertreter von Herrn Tratz und Frau Marquardt, da die gewählten Kassenprüfer entschuldigt nicht erscheinen konnten.

Da diese Vertretung nicht durch den vorgenannten Beschluss gedeckt ist, war eine Nachbestellung erforderlich.

Ergänzend wurde aus der Gemeinschaftsversammlung vorgeschlagen, Bürgermeister Thomas Benkert als 2. Vertreter im Kassenprüfungsausschuss für Frau Inge Jahn mitzubestellen.

Beschluss:

2. Bgm. Etthöfer wird rückwirkend zum Beginn der Legislaturperiode zum weiteren Vertreter von Herrn Tratz im Kassenprüfungsausschuss bestellt.
Weiter wird Bürgermeister Thomas Benkert als 2. Vertreter im Kassenprüfungsausschuss für Frau Inge Jahn bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 4 Anschaffungen EDV

1. Neubeschaffung von Bildschirmen für alle Arbeitsplätze

Die Anforderungen der in der Verwaltung genutzten Programme sind gestiegen. Um die Nutzung der Programme optimal und effizient gestalten zu können, ist es erforderlich, die vorhandenen 19 Zoll-Bildschirme durch 24 Zoll-Bildschirme bei allen Arbeitsplätzen zu ersetzen.

Bisher wurden noch keine Angebote eingeholt. Um die Kosten einschätzen zu können, wurde eine Preisrecherche im Internet durchgeführt. Diese Recherche hat ergeben, dass für die Anschaffung von 13 Bildschirmen Kosten in Höhe von ca. **2.600,00 €** entstehen würden.

2. Anschaffung von Signaturpads für das Passamt

Um die Arbeit im Passamt zu rationalisieren und um Papier zu sparen, ist die Anschaffung von „Unterschrift-Pads“ für 3 Arbeitsplätze (2 in Margetshöchheim und 1 in Erlabrunn) im Passamt erforderlich. Hierzu wurde von der AKDB ein Angebot bzgl. des Moduls „Schnittstelle für OK-EWO“ und der Signatur-Pads eingeholt.

Zudem ist eine Umrüstung der bestehenden PCs erforderlich, da bei den bestehenden PCs die Anschlüsse nicht ausreichen.

Es gibt 2 verschiedene Varianten.

Bei Variante 1, „Kleine Lösung“, wird auf dem Pad nur der Bereich für die Unterschrift angezeigt. Der Bürger sieht auf dem Pad nicht, was er unterschreibt. Der Bürger sieht nur im Anschluss der Datenübertragung seine Unterschrift auf dem Dokument. Hier ist zudem ein zweiter Bildschirm für den Bürger erforderlich. Dies ist aber aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf den Schreibtischen im Passamt schwierig umzusetzen.

Bei Variante 2, „Große Lösung“, wird auf dem Pad das gesamte Dokument, das der Bürger unterschreibt dargestellt. Der Bürger sieht, was er unterschreibt. Im Gegensatz zu Variante 1 ist bei dieser Variante kein zweiter Bildschirm erforderlich.

Bei beiden Varianten ist eine Nachrüstung der Grafikkarte erforderlich. Die Grafikkarte selbst ist im Preis der Pads enthalten. Der Einbau wird gesondert nach Aufwand berechnet.

1. Variante = „Kleine Lösung“

Einmalige Kosten:

Aufrüstung der PCs: (Technikerkosten ohne Anfahrtskosten)	ca. 50,00 € x 3	150,00 €
Kosten für 3 Pads incl. MwSt. :	445,06 € x 3	<u>1.335,18 €</u>
Gesamt ca.		1.500,00 €

2. Variante = „Große Lösung“:

Einmalige Kosten:

Aufrüstung der PCs: (Technikerkosten ohne Anfahrtskosten)	ca. 50,00 € x 3	150,00 €
Kosten für 3 Pads incl. MwSt. :	1.337,56 € x 3	<u>4.012,68 €</u>
Gesamt ca.		4.200,00 €

Dazu kämen jeweils laufende Kosten pro Jahr

Schnittstelle für das Singnaturpad in OK-EWO

0,06 € (netto) pro Einwohner und Jahr (5.000 Einwohner)

350,00 € p.a.

3. Standesamt – Erweiterung des Bearbeitungsprogramms Autista um das Modul „Elektronische Kommunikation“

Um die elektronische Bearbeitung von eingehenden elektronischen Nachrichten in das Programm „Autista“ erledigen zu können, ist es erforderlich, dass das Programm „Autista“ um das Modul „Autista-Elektronische-Kommunikation“ erweitert wird.

Für das erforderliche Modul entstehen pro Einwohner und Jahr Lizenzkosten in Höhe von 0,09 € (netto). Dies entspricht bei ca. 5.000 Einwohnern Kosten in Höhe von **535,00 € p.a.**

Beschluss:

1. Der Anschaffung von 13 neuen Bildschirmen wird zugestimmt. Der Auftrag ist an den wenigst nehmenden Anbieter zu vergeben.
8 : 0 Stimmen.
2. Der Anschaffung der Signaturpads wird grundsätzlich zugestimmt. Der 1. und 2. Vorsitzende werden beauftragt, unter Rücksprache mit dem Einwohnermeldeamt, zu prüfen welche Alternative die sinnvollere ist und ermächtigt, entsprechend zu entscheiden.
8 : 0 Stimmen.
3. Der Anschaffung des Moduls „Autista-Elektronische-Kommunikation“ für das Programm Autista im Standesamt wird zugestimmt.
8 : 0 Stimmen.

TOP 5 Beschaffung verschiedener Möblierungen für die Verwaltung

Für das Jahr 2015 sollen auf Wunsch der Verwaltung folgende Möblierungen beschafft werden:

Ersatzbeschaffung Bürostühle, Sideboard Bürgerbüro, Sideboard mit Rolltür, 15 Besucherstühle für die Bereiche Bauamt, Flur im 1. OG, Vorzimmer usw. (die Stühle sollen passend zu den Besucherstühlen im kleinen Sitzungssaal ausgewählt werden, damit bei Veranstaltungen ggf. die Stühle mit verwendet werden können).

Die Gesamtanschaffungen belaufen sich auf ca. 5.000,- €.

Beschluss:

Die Beschaffung der Möbel kann nach einer Angebotseinholung beauftragt werden.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 6 Ergänzung der Beleuchtung im Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro

Der Raum ist, trotz der Ergänzung mit Stehlampen, ungenügend ausgeleuchtet. Die Mitarbeiter beklagen sich des Öfteren über die schlechten Lichtverhältnisse.

Eine Ergänzung der Beleuchtung wurde daher mit dem Elektriker Herrn Raab besprochen und auf ca. 4.000,- € geschätzt.

Beschluss:

Die Ergänzung der Beleuchtungsanlage im EWO und Bürgerbüro kann nach einer Angebotseinholung beauftragt werden.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

TOP 7 Informationen und Termine

Aus der Gemeinschaftsversammlung wurde festgestellt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss nur aus drei Vertretern der Gemeinde Margetshöchheim besteht und kein Vertreter der Gemeinde Erlabrunn bestellt wurde. Hier wurde vorgeschlagen, auch einen Vertreter der Gemeinde Erlabrunn in den Rechnungsprüfungsausschuss zu berufen. Hiermit bestand grundsätzlich Einverständnis. Gemeinderat Norbert Tratz bot an, auf seine Bestellung für den Rechnungsprüfungsausschuss zu verzichten. Weiter wurde vorgeschlagen, Frau Inge Jahn als neues Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss zu bestellen und Frau Eva Langhans als deren Stellvertreterin.

Beschluss:

Verbandsrat Norbert Tratz und seine Vertreter werden aus dem Rechnungsprüfungsausschuss abberufen.

Neu bestellt werden Frau Inge Jahn als Mitglied und Frau Eva Langhans als Stellvertreterin.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VGem Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
Vorsitzender der
Verwaltungsgemeinschaft

Bruno Hartmann
Schriftführer/in